

Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2023 um 16:00 Uhr

Die 26. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 2. November 2023, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen möchten, benötigen eine Einlasskarte, die sie unter der Telefonnummer 069 / 212 - 36 893 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6), sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main, § 9, werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet
im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Einladung zur 26. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 2. November 2023, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. 24. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 5.1 Wahl eines Mitgliedes für die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain gemäß § 11 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG) vom 08.03.2011 (GVBl. I S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.08.2018 (GVBl. S. 387)
- 5.2 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain gemäß § 11 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG) vom 08.03.2011 (GVBl. I S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.08.2018 (GVBl. S. 387)
6. Mehr preiswerter Wohnraum bei der ABG
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.09.2023, [NR 768](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 11.10.2023, [NR 775](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 12.10.2023, [NR 779](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.10.2023, [NR 780](#)
7. Kommunale Wärmeplanung in Frankfurt:
zügig Ergebnisse liefern Antrag der CDU vom 13.09.2023, [NR 754](#)

8. Mit Nazis spricht man nicht
Antrag der FRAKTION vom 20.09.2023, [NR 764](#)
9. Oberbürgermeister an seine Wahlversprechen immer wieder erinnern
Antrag der Gartenpartei vom 22.09.2023, [NR 762](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Notfallkonzept für die Ausländerbehörde erstellen und umsetzen
Antrag der CDU vom 07.12.2022, [NR 557](#)
2. Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze schaffen
Antrag der CDU vom 07.06.2023, [NR 685](#)
3. Stadthaus in Haus der Demokratie umwandeln
Antrag der LINKE. vom 15.06.2023, [NR 692](#)
4. Haus der Demokratie planen und Bürger beteiligen
Antrag der CDU vom 14.06.2023, [NR 706](#)
5. Tierschutz sicherstellen: Fundtierpauschale bedarfsgerecht anpassen
Antrag der CDU vom 19.07.2023, [NR 724](#)
6. Tierschutz umsetzen: Katzenschutzverordnung einführen
Antrag der CDU vom 19.07.2023, [NR 726](#)

7. Dondorf-Druckerei bleibt
Antrag der LINKE. vom 23.08.2023, [NR 735](#)
8. Mietenstopp retten - ABG-Mieterhöhungen zurücknehmen
Antrag der LINKE. vom 23.08.2023, [NR 736](#)
9. Hürden abbauen: Ausschöpfungsquote von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets in Frankfurt signifikant erhöhen
Antrag der LINKE. vom 24.08.2023, [NR 737](#)
10. Diagonalsperren im Oeder Weg und im Holzhausenviertel beseitigen
Antrag der CDU vom 23.08.2023, [NR 742](#)
11. Förderung und Verbesserungen der Strukturen für Mädchen und Frauen im Fußball
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 11.09.2023, [NR 748](#)
12. U-Bahnstationen als Kunstgalerie
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 12.09.2023, [NR 750](#)
13. Beim Land für mehr männliche Lehrkräfte an Grundschulen einsetzen
Antrag der AfD vom 13.09.2023, [NR 751](#)
14. Alternative Standorte für Europäische Schule prüfen
Antrag der LINKE. vom 18.09.2023, [NR 753](#)
15. Straße „Saalhof“ unverzüglich wiederherstellen!
Antrag der BFF-BIG vom 18.09.2023, [NR 755](#)
16. Digitale Souveränität: DSGVO konforme Videotelefonie
Antrag der FRAKTION vom 15.09.2023, [NR 756](#)
17. Schutzräume und Empowerment für LSBTIQA* - beginnend bei Kindern und Jugendlichen im Sport
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 21.09.2023, [NR 760](#)
18. Modellprojekt „Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft“ starten
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 22.09.2023, [NR 763](#)
19. Altenheimentwicklungsplan
Antrag der CDU vom 20.09.2023, [NR 765](#)
20. Liebfrauenstraße und Neue Kräme sanieren
Antrag der CDU vom 20.09.2023, [NR 766](#)
21. Fuß- und Radverkehr bei der Planung von Schieneninfrastruktur von Anfang an mitdenken
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 28.09.2023, [NR 767](#)
22. Städtisches Liegenschaftsmanagement verbessern
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.09.2023, [NR 769](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 18.10.2023, [NR 785](#)
23. Satzung zur Fraktionsmittelzuwendung für die Stadt Frankfurt
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.09.2023, [NR 770](#)
24. Kinder konsequent und wirkungsvoll vor Missbrauch schützen
Antrag der CDU vom 27.09.2023, [NR 771](#)
25. Rechtsverordnung für eine Waffenverbotszone im Bahnhofsviertel
Antrag der CDU vom 02.10.2023, [NR 772](#)
26. Zwangsräumung bei der Nassauischen Heimstätte verhindern
Antrag der LINKE. vom 02.10.2023, [NR 773](#)
27. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)
Vortrag des Magistrats vom 14.08.2023, [M 134](#)
28. Neugestaltung des Campus der Deutschen Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
Frankfurt am Main
hier: Baumfällvorlagen
Vortrag des Magistrats vom 28.08.2023, [M 136](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 18.09.2023, [OA 391](#)
29. Rennbahnpark 2. Bauabschnitt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, [M 139](#)
30. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, [M 140](#)
31. BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßen- und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, [M 142](#)
32. Besetzung der Sportkommission in der XIX. Wahlperiode
hier: Sachkundige Einwohner:innen
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 143](#)
33. Sportförderung - Stärkung der Europa- und Sportstadt Frankfurt am Main: Bewerbung um die European Athletics Running Championship 2027
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 144](#)
34. Weiterentwicklung der Platzfolge Rathenau- platz/Goetheplatz/Roßmarkt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 145](#)
35. Bezuschussung zur Pflegeversicherung bei anspruchsberechtigten Kursleitenden der Volkshochschule Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 146](#)
36. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2023
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 147](#)

37. Südfriedhof: Grunderneuerung der Trauerhalle mit historischen Nebengebäuden und Außenanlage, Neubau des Betriebshofs als Nebengebäude der Trauerhalle, Neubau Nebengebäude auf dem Lagerplatz und Abriss bestehender Gebäude
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 148
38. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 152
39. Bebauungsplan NO 23b Nr. 1 Ä
- Orber Straße - 1. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan NO 23d Nr. 1 Ä
- Carl-Benz-Straße - 1. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan NO 24a Nr. 1 Ä
- Cassellastraße - 1. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan NO 24c Nr. 1 Ä
- Konstanzer Straße - 1. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan NO 44c Nr. 1 Ä
- Bahnhof Mainkur - 1. vereinfachte Änderung - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 156
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 13.10.2023, NR 781
40. 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung - AbfS)
12. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 157
41. Konsolidierter Gesamtabschluss 2022 der Stadt Frankfurt am Main (Konzernabschluss)
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 158
42. BW022g - Grundhafte Erneuerung der Brücke im Zuge der Camberger Straße - Bauleistungen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 159
hierzu: Antrag der CDU vom 11.10.2023, NR 776
43. BW022h - Grundhafte Erneuerung der Brücke im Zuge der Camberger Straße - Bauleistungen Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 160
hierzu: Antrag der CDU vom 11.10.2023, NR 777
44. Weiteranmietung des Kinderzentrums Kiefernstraße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Kiefernstraße (Org. Ziffer 58), Kiefernstraße 26a, 65933 Frankfurt-Griesheim
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 161
45. Weiteranmietung des Kinderzentrums Lauterbacher Straße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Lauterbacher Straße (Org. Ziffer 75), Lauterbacher Straße 18, 60386 Frankfurt-Fechenheim
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 162
46. Weiteranmietung des Kinderzentrums Pfingstbornstraße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Pfingstbornstraße (Org. Ziffer 31), Pfingstbornstraße 70, 65931 Frankfurt-Sindlingen
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 163
47. Julius-Leber-Schule
Sanierung und Erweiterung der künftigen Außenstelle
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 165
48. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs Kita Frankfurt für das Jahr 2022
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 166
49. Durchführung des Hessischen Gesetzes über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (Hessisches Gleichberechtigungsgesetz) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 637)
hier: Frauenförder- und Gleichstellungsplan
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 168
50. Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für den Neubau des Klinikums Frankfurt Höchst
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 169
51. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main einschließlich Anhebung des Kostenanteils für das allgemeine öffentliche Interesse von 20 Prozent auf 22 Prozent
Vortrag des Magistrats vom 06.10.2023, M 176
52. S-Bahnstation Ginnheim: Bau beschleunigen
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, B 319
hierzu: Anregung des OBR 9 vom 12.10.2023, OA 402
53. Kunst im Untergrund - U-Bahn-Station „Eschenheimer Tor“ aufwerten
Anregung des OBR 1 vom 06.06.2023, OA 362
54. Klinikum FrankfurtHöchst - Varisano - wirtschaftliche Situation
Anregung des OBR 6 vom 12.09.2023, OA 385
55. Fundtierpauschale bedarfsgerecht anpassen
Anregung des OBR 6 vom 12.09.2023, OA 387
56. Den Ortsbeiräten Frist von sechs Wochen für Haushaltsanregungen gewähren
Anregung des OBR 2 vom 18.09.2023, OA 392

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Gemarkung Frankfurt Bezirk 15, Flur 175, Flurstücke 14/3, 14/5, 17/2, 18/3 und 18/4, Baseler Straße 46-48/Gutleutstraße 80-82, Ankauf von Verkehrsflächen
Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, M 141

2. Anmietung der Liegenschaft Neue Börsenstraße 1 zur Unterbringung von 2 neuen Gymnasien
Vortrag des Magistrats vom 20.10.2023, M 186

3. Flächenankauf von der KEG im Bereich der Parkstadt II
Anregung des OBR 6 vom 12.09.2023, OA 389

Hilime Arslaner
Stadtverordnetenvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

Einladung zur 24. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 2. November 2023, 14:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 28.09.2023)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Mit Nazis spricht man nicht
Antrag der FRAKTION vom 20.09.2023, NR 764
5. Satzung zur Fraktionsmittelzuwendung für die Stadt Frankfurt
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.09.2023, NR 770
6. Den Ortsbeiräten Frist von sechs Wochen für Haushaltsanregungen gewähren
Anregung des OBR 2 vom 18.09.2023, OA 392
7. Tagesordnung für die 26. Plenarsitzung am 02.11.2023

Hilime Arslaner
Ausschussvorsitzende

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de



#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Hauptamt, Römer – Förderanlagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00350 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-31465
E-Mail: heiko.schulz@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00350
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Hauptamt
Römer
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Demontage sowie Lieferung und Montage von 2 Aufzugsanlagen
Umfang der Leistung:
Komplette Lieferung und Montage von 2 Aufzugsanlagen. Erstellen der Werk- und Montageplanung, Inbetriebnahme, Sachverständigenabnahme und Einweisung.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.06.2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 14.11.2023, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 29.12.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 14.11.2023, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
Berthold-Otto-Schule,
Kiefernstraße 18A
– Gründungsarbeiten Containerschule –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00351 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00351
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Berthold-Otto-Schule
Kiefernstraße 18A
65933 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Gründungsarbeiten für eine Containerschule. Erschließungs- und Erdarbeiten, sowie Rohbauarbeiten für die Fundamentierung.
Umfang der Leistung:
Erd-/ Erschließungs- und Rohbauarbeiten für eine 3-geschossige Containeranlage mit 1.294,97 m² BGF.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 08.01.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.02.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.11.2023, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 22.12.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.11.2023, 10:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 – Kastenwagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00118 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 212-75981
 E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
 Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.23.1 Kauf und Lieferung von einem Kastenwagen
- Art und Umfang der Leistung:
67.23.1 Kauf und Lieferung von einem Kastenwagen in der VAN Klasse
- Ort der Leistung:
Grünflächenamt - Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- | | |
|---------|------------|
| Beginn: | 02.09.2024 |
| Ende: | 30.09.2024 |
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 28.11.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 29.02.2024
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen/Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
- 1 Preis (40%)
 - 2 Umweltverträglichkeit/Messwerte Antriebsbatterie (20%)
 - 3 Lieferzeit (15%)
 - 4 Garantie (10%)
 - 5 Inspektion/Wartung (5%)
 - 6 Monteurservice (5%)
 - 7 Ersatzteilservice (5%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:
Abgabe von einem Hauptangebot oder von zwei Hauptangeboten als Verbrenner und/oder Elektromotor.

Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
– Anmietung LKW-Hubarbeitsbühnen –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00119
nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-75981
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 Anmietung von LKW Hubarbeitsbühnen
- Art und Umfang der Leistung:
67 Anmietung von LKW Hubarbeitsbühnen mit verschiedenen Arbeitshöhen für Baumarbeiten im Stadtgebiet und -wald der Stadt Frankfurt am Main für das Jahr 2024.
- Ort der Leistung:
Grünflächenamt - Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:
LKW Hubarbeitsbühne bis 20 m Arbeitshöhe auf einem 3,5 Tonnen Fahrgestell
- Los 2:
LKW Hubarbeitsbühne bis 22 m Arbeitshöhe auf einem 3,5 Tonnen Fahrgestell
- Los 3:
LKW Hubarbeitsbühne bis 26 m Arbeitshöhe auf einem 3,5 Tonnen Fahrgestell
- Los 4:
LKW Hubarbeitsbühne bis 27 m Arbeitshöhe auf einem 7,5 Tonnen Fahrgestell
- Los 5:
LKW Hubarbeitsbühne bis 33 m Arbeitshöhe auf einem 7,5 Tonnen Fahrgestell
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2024
Ende: 31.12.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 07.11.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.01.2024
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen/Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

– Anmietung Maschinen für GaLaBau –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00120 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-75981
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 Anmietungen von Maschinen und Geräte für den GaLaBau
- Art und Umfang der Leistung:
67 Anmietungen von Maschinen und Geräte für den GaLaBau verteilt im Stadtgebiet Frankfurt am Main.
- Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.02.2024
Ende: 31.12.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 07.11.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.01.2024
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
Ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

– Radlader–

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00121 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 75981
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.23.1 Kauf und Lieferung von einem Radlader

Art und Umfang der Leistung:
67.23.1 Kauf und Lieferung von einem Radlader als selbstfahrende Arbeitsmaschine mit Anbaugeräten.

Ort der Leistung:
Grünflächenamt -Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.05.2024
Ende: 31.05.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 14.11.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 29.02.2024
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen/ Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Stadtkämmerei
Amt für multikulturelle
Angelegenheiten,
Mainzer Landstraße 293
– Sicherheitsdienstleistung
und Empfang –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2023-00024
nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtkämmerei Zentraleinkauf
 Paulsplatz 9
 60311 Frankfurt am Main
 E-Mail:
 ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

 Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Sicherheitsdienstleistung und Empfang

 Art und Umfang der Leistung:
 Gemäß Leistungsverzeichnis

 Ort der Leistung:
 Amt für multikulturelle Angelegenheiten
 Mainzer Landstraße 293
 60326 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Die Regellaufzeit des Vertrags ist vom
 01.01.2024 bis 31.12.2025. Der Vertrag ver-
 längert sich einmalig um zwei Jahre (vom
 01.01.2026 bis zum 31.12.2027), wenn er nicht
 drei Monate vor Vertragsende schriftlich gekün-
 digt wird.
 Beginn: 01.01.2024
 Ende: 31.12.2027
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 01.11.2023, 11:00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 01.11.2023, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 31.01.2024
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 1. Nachweis oder Bestätigung über den Eintrag
 ins Berufs- und Handelsregister
 2. Nachweis oder Bestätigung einer Bewa-
 chungserlaubnis nach § 34 a Abs. 1 GewO
 welche unverändert Gültigkeit besitzt.
 3. Nachweis oder Bestätigung einer ausreichen-
 den Betriebshaftpflichtversicherung mit den
 folgenden Mindestdeckungssummen je Scha-
 densfall:
 3.000.000 € für Personenschäden,
 100.000 € für Sachschäden,
 500.000 € für Vermögensschäden,
 4. Abgabe von einer geeigneten Referenz über
 vergleichbare Aufträge aus den letzten drei
 Jahren (2020, 2021, 2022),
 5. Nachweis oder Bestätigung, dass der Bieter
 über eine VdS-anerkannte Notruf-Service-Leit-
 stelle oder über eine Notruf-Service-Leitstelle
 gleichwertiger Art verfügt.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
 mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
 Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabe-
 unterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Rechtsverordnung über das Verbot des Führens von Waffen und Messern im Frankfurter Bahnhofsviertel

Aufgrund von § 42 Absatz 5 und Absatz 6 Waffengesetz (WaffG) vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970, 4592; (2003 I S.1957), zuletzt geändert durch Art. 228 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) und § 2a der hessischen Verordnung zur Durchführung des Waffengesetzes vom 17. Dezember 2007 (GVBl. I 2007, 926), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 29. März 2023 (GVBl. I 2023, 227) wird durch den Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main als Kreisordnungsbehörde verordnet:

Rechtsverordnung über das Verbot des Führens von Waffen und Messern im Frankfurter Bahnhofsviertel

§ 1

Verbot

Innerhalb des in der Anlage 1 kartografisch dargestellten Bereichs des Bahnhofsviertels der Stadt Frankfurt am Main ist in der Zeit von 20:00 Uhr bis 05:00 Uhr das Führen von

1. Waffen gemäß § 1 Abs. 2 WaffG sowie
2. Messern mit feststehender oder feststellbarer Klinge mit einer Klingenlänge über vier Zentimetern auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und in öffentlichen Gebäuden sowie Einrichtungen des öffentlichen Personenverkehrs verboten.

§ 2

Begriffsbestimmung

- (1) Führen im Sinne des § 1 dieser Rechtsverordnung ist die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die dort genannten Waffen und Messer außerhalb der eigenen Wohnung, von Geschäftsräumen, des eigenen befriedeten Besitztums gemäß Anlage 1 Abschnitt 2 Nummer 4 Waffengesetz (WaffG).
- (2) Öffentliche Straßen, Wege und Plätze im Sinne des § 1 dieser Rechtsverordnung sind alle derartigen Flächen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen tatsächlich öffentlicher Verkehr stattfindet. Dazu gehören insbesondere Fahrbahnen, Gehwege, Haltestellenbuchten, Haltestellen der öffentlichen Verkehrsbetriebe einschließlich der Zu- und Abgänge zu den Stationen, Verteilerebenen, Treppen, Bahnsteige, Parkplätze, Fußgängerunterführungen sowie alle sonstigen Gehflächen in unterirdischen Verkehrsbauwerken, Böschungen, Stützmauern, Durchlässe, Passagen, Brücken, Tunnel.

§ 3

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Verordnung, wie er in Anlage 1 kartografisch dargestellt ist, wird von folgenden Straßen und Plätzen umgrenzt:

- Düsseldorfer Straße in der gesamten Ausdehnung
- Am Hauptbahnhof in der gesamten Ausdehnung einschließlich Bahnhofsvorplatz
- Wiesenhüttenstraße über Wiesenhüttenplatz bis Gutleutstraße (ohne Grünanlage Wiesenhüttenplatz)
- Gutleutstraße im Abschnitt zwischen Wiesenhüttenplatz und Weserstraße
- Weserstraße in der gesamten Ausdehnung
- Mainzer Landstraße im Abschnitt zwischen Weserstraße und Düsseldorfer Straße

§ 4

Ausnahmen

- (1) Ausgenommen von dem Verbot nach § 1 sind
 - a) Vollzugsdienstkräfte der Landes- und Bundespolizei und der Zollverwaltung, Einsatzkräfte der Rettungsdienste, des Brand- und Katastrophenschutzes und der Bundeswehr, Beschäftigte der kommunalen Stadtpolizei des Ordnungsamtes, der kommunalen Verkehrspolizei, und medizinischen Versorgungsdienste,

- b) Personen, auf die durch oder auf Grund von § 55 Absatz 3 und § 56 WaffG das Waffengesetz keine Anwendung findet,
 - c) Personen, die im gewerblichen Geld- und Werttransport- oder Sicherheitsdienst tätig sind, wenn das Führen im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit steht,
 - d) Mitarbeitende des Sicherheitsdienstes der Deutschen Bahn AG und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes sowie in deren Auftrag tätige Sicherheitsdienste,
 - e) Inhaberinnen und Inhaber von waffenrechtlichen Erlaubnissen oder Bescheinigungen, die die Waffe im Umfang ihrer entsprechenden Erlaubnis führen,
 - f) Personen, die Messer im Zusammenhang mit der Brauchtumpflege oder der Ausübung des Sports führen,
 - g) Personen, die Waffen und Messer in verschlossenen Behältern oder Verpackungen, die einen unmittelbaren Zugriff verhindern, bei sich führen, um diese von einem Ort zum anderen zu befördern,
- (2) Ausgenommen von dem Verbot nach § 1 sind ferner
- a) der Transport von Waffen in Personenkraftwagen und Lastkraftwagen mit geschlossenem Fahrgastraum, soweit der in § 3 der Verordnung beschriebene Geltungsbereich ohne Fahrtunterbrechung, die sich nicht aus der Teilnahme am Straßenverkehr ergibt, durchfahren wird,
 - b) Gewerbetreibende, die ihren Gewerbebetrieb im Geltungsbereich dieser Verordnung haben und zum Handel mit den in § 1 Abs. 2 WaffG benannten Gegenständen berechtigt sind, sowie deren Angestellte und Kunden,
 - c) Handwerker und Handwerkerinnen und Gewerbetreibende sowie deren Angestellte, soweit die Gegenstände im Zusammenhang mit Ihrer Berufsausübung stehen,
 - d) Anwohner und Anwohnerinnen, die melderechtlich ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz im Geltungsbereich haben.
- (3) Der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main als allgemeine Ordnungsbehörde, Ordnungsamt, kann darüber hinaus von dem Verbot des § 1 dieser Verordnung allgemein oder für den Einzelfall Ausnahmen zulassen, sofern eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nicht zu besorgen ist und ein berechtigtes Interesse besteht. Ausnahmegenehmigungen können mit Bedingungen und Auflagen versehen werden. Berechtigte haben den Ausnahmebescheid mit sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 53 Abs. 1 Nr. 23 WaffG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 eine Waffe oder ein Messer führt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.
- (3) Verbotenerweise geführte Waffen können nach § 54 Abs. 2 WaffG eingezogen werden.
- (4) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz ist der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main als allgemeine Ordnungsbehörde.

§ 6

Inkrafttreten

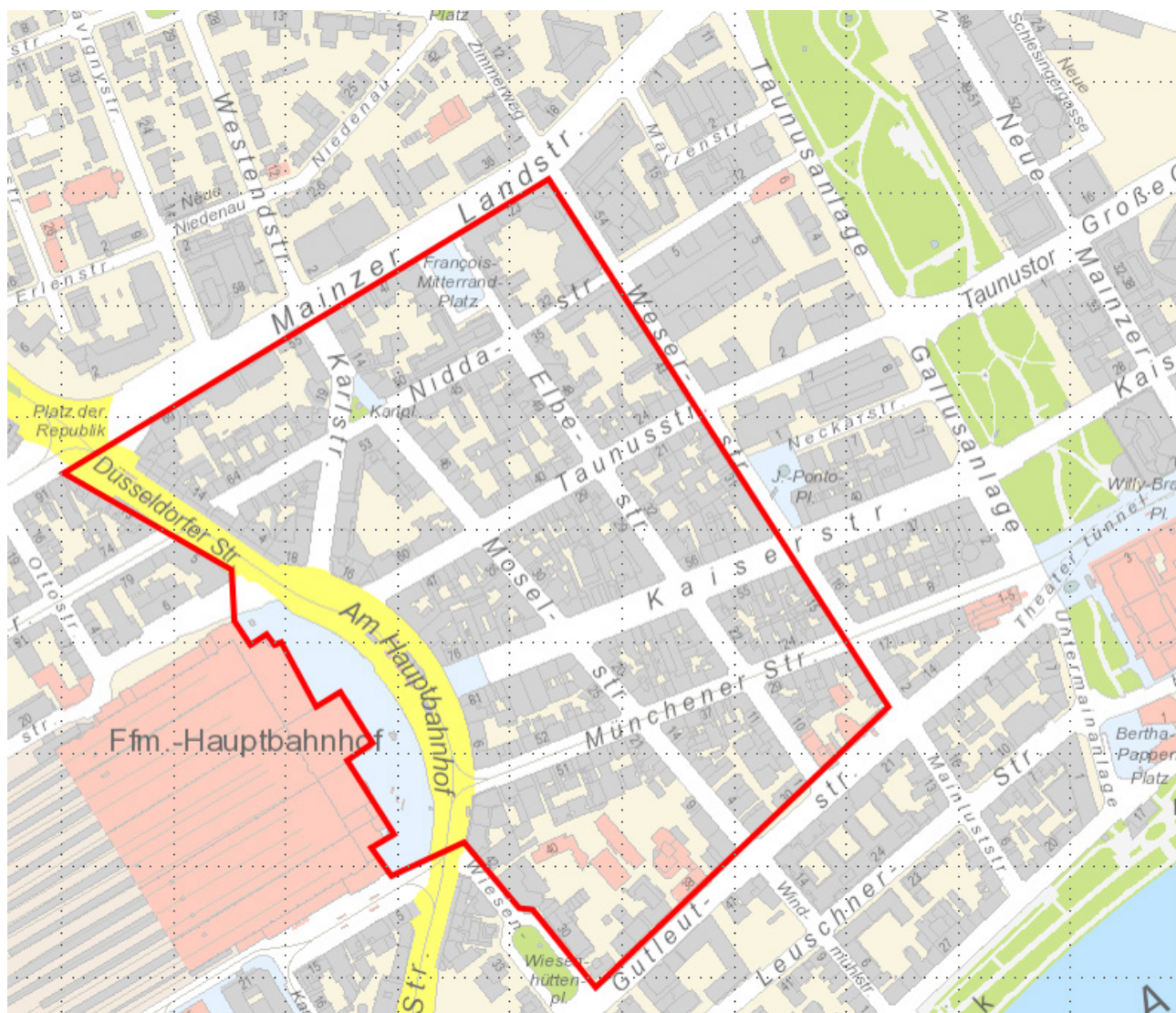
- (1) Diese Rechtsverordnung tritt am 01.11.2023 in Kraft.

Frankfurt am Main, den 19.10.2023

Mike Josef
Oberbürgermeister

Annette Rinn
Dezernentin für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz

Anlage1: Geltungsbereich der Waffenverbotszone Bahnhofsviertel



Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de



#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook
frankfurt.de/Twitter
frankfurt.de/Instagram

Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

40-Jähriges Arbeits-/Dienstjubiläum

01.11.2023	Deiningen, Beate Kita Frankfurt
01.11.2023	Liebs, Stefan Amt für Bau und Immobilien
05.11.2023	Sundermann, Annette Dezernatsbüro XI
17.11.2023	Schönberger, Claudia Stadtkämmerei
17.11.2023	Ullrich-Klemisch, Elke Kita Frankfurt
27.11.2023	Rompel, Birgit Grünflächenamt
29.11.2023	Dorn, Peter Stadtentwässerung Frankfurt am Main

25-Jähriges Arbeits-/Dienstjubiläum

01.11.2023	Berge, Stephan Branddirektion
01.11.2023	Bresler, Carsten Jugend- und Sozialamt
01.11.2023	Claudi, Miriam Volkshochschule Frankfurt am Main
01.11.2023	Egner, Jasmin Kita Frankfurt
01.11.2023	Erb, Sandra Ordnungsamt
01.11.2023	Spatz, Rüdiger Ordnungsamt
01.11.2023	Stillfried, Martin Stadtentwässerung Frankfurt am Main
01.11.2023	Zeißler, Reinhard Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
03.11.2023	Friedrich, Katrin Stadtschulamt
08.11.2023	Mohr, Simone Personal- und Organisationsamt
15.11.2023	Keller, Julia Stadtbücherei
15.11.2023	Riemer, Bernhard Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Dienstabschiede städtischer Bediensteter

31.10.2023	Becker, Heike Kita Frankfurt Kindertagesstättenleiterin
31.10.2023	Fahrnschon, Hanns Branddirektion Hauptbrandmeister
31.10.2023	Fries, Monika Jugend- und Sozialamt Büroangestellte
31.10.2023	Glanz, Stephan Branddirektion Hauptbrandmeister
31.10.2023	Hausmann, Jörg Helmut Grünflächenamt Büroangestellter
31.10.2023	Koschalka-Pyschik, Luzie Kita Frankfurt Kindertagesstättenleiterin
31.10.2023	Lindroth, Kevin Stadtbücherei Bibliotheksangestellter
31.10.2023	Reichenberg, Karin Personal- und Organisationsamt Büroangestellte
31.10.2023	Tietjens, James Otis Ordnungsamt Amtsinspektor



Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

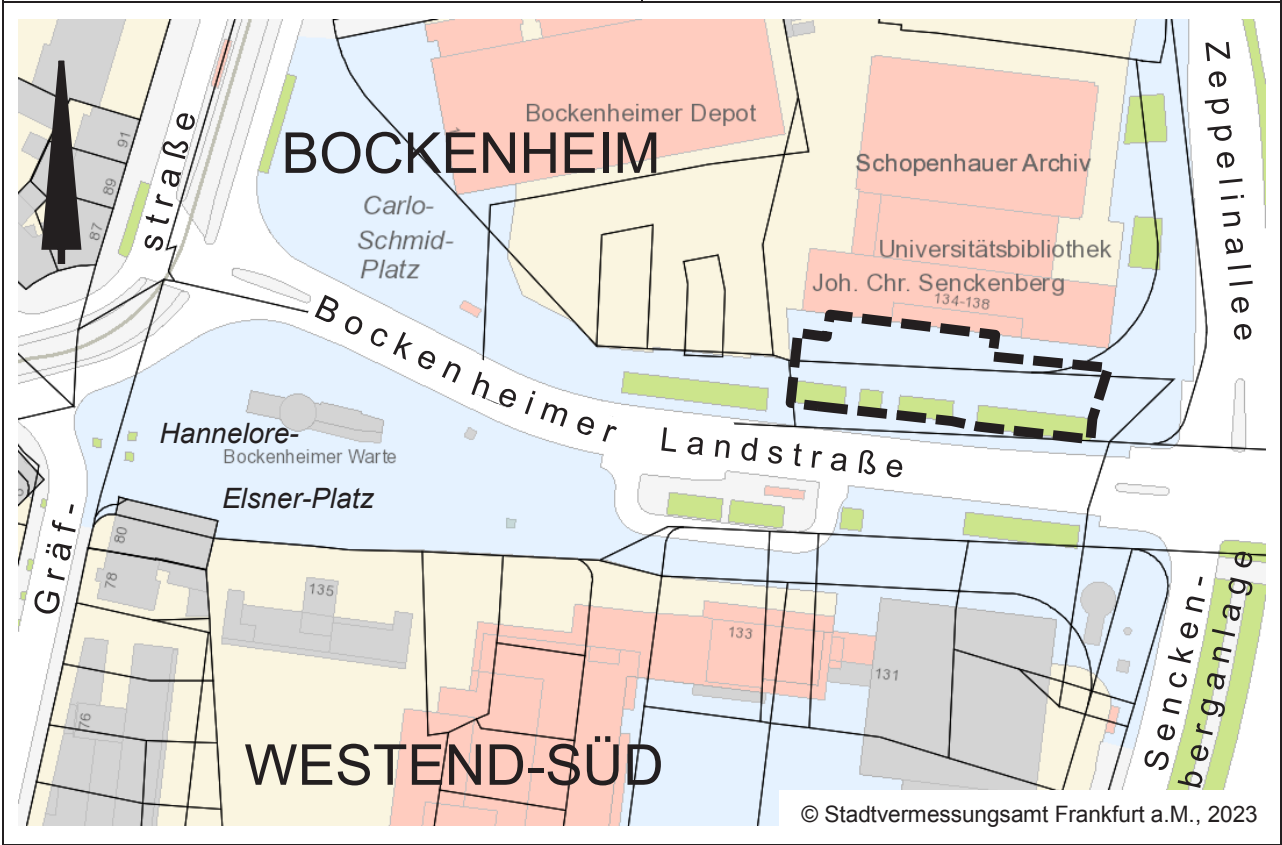
1. Straßenbenennung

Ortsbezirk 2
Stadtteil Bockenheim
Stadtbezirk 361

Benennung eines Platzes

Die zwischen der Bockenheimer Landstraße und der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg liegende Platzfläche wird nach dem Ehepaar Aron Freimann (1871-1948), dem bedeutenden Bibliografen, Historiker und Bibliothekar dieser Bibliothek, und Therese Freimann geb. Horovitz (1882-1948), der engagierten Sozialarbeiterin, Mitglied des jüdischen Vereins „Weibliche Fürsorge“ und Mitgründerin mehrerer Wohlfahrts-einrichtungen in Frankfurt, in „Freimannplatz“ benannt.

Der Benennung liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 2 vom 12.06.2023, OI 18, zugrunde.

Benennungsbereich	Bezeichnung
	Freimannplatz
	

2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2022

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

Straßen-kennziffer	Namen der Straßen, Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirks-vorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozialrathaus	Schiedsamt-bezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3793	Freimannplatz	2	02.12	361	13	Bockenheim	2	Bockenheim	60325

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
Bürgeramt, Statistik und Wahlen



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,60 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt: Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Presse- und Informationsamt
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ❑ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
(Seite 1349 bis 1352)
- ❑ Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses
(Seite 1352)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1354 bis 1360)
- ❑ Rechtsverordnung über das Verbot des Führens von Waffen und Messern im Frankfurter Bahnhofsviertel
(Seite 1361 bis 1363)
- ❑ Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter
(Seite 1365)
- ❑ Dienstabschiede städtischer Bediensteter
(Seite 1365)
- ❑ Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main
(Seite 1366 bis 1367)